

## PADSY ab Version 7.5e und Anwendungen

### Hinweis

Um ein einwandfreies Funktionieren des Patienten Diagnose Systems PADSY mit seinen Anwendungen zu gewährleisten, müssen die hier genannten Systemvoraussetzungen erfüllt sein. Bitte prüfen Sie, ob Ihr PC diesen Anforderungen entspricht, bevor Sie die Software installieren.

PADSY lässt sich grundsätzlich nahtlos in vorhandene Rechner- und Netzwerkinfrastrukturen integrieren. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass in Ausnahmefällen kostenpflichtige Anpassungen an der vorhandenen Hard- oder Softwareinstallation erforderlich werden, um den zuverlässigen Betrieb von PADSY zu gewährleisten.

Wenn Sie PADSY mit seinen Anwendungen gemeinsam mit anderen Software-Anwendungen (die nicht von Medset sind) auf einem Computer betreiben wollen, so muss das System den jeweils höheren Anforderungen gerecht werden und die Minimalgröße des Arbeitsspeichers/der Prozessorleistung für jede Anwendung (auch bei Parallelbetrieb) zur Verfügung stehen. Bei Nutzung von Computern, die nur den Minimalanforderungen genügen, kann es zu Performance-Einbußen kommen.

## Anforderungen an Ihren Computer

### Betriebssystem

Microsoft:

- Windows 7 (32 oder 64 bit)
- Windows 8 und Windows 8.1 (32 Bit oder 64 Bit)
- Windows 10 (32 oder 64 bit)
- Windows Server 2008, 2008 R2, 2012 R2, 2016 (auch mit „Windows Terminal Services“ und kompatible Systeme)

Apple (mit Java 6.0):

- MacOS X 10.7 (Lion)
- OS X 10.8 (Mountain Lion)
- OS X 10.9 (Mavericks)
- OS X 10.10 (Yosemite)
- OS X 10.11 (El Capitan)
- OS X 10.12 (Sierra)
- OS X 10.13 (High Sierra)

in Einzelfällen kann es zu Verbindungsproblemen mit Flashlight USB Recordern und OS X 10.12 bzw. OS X 10.13 kommen.

Linux (nur PADSY-Server):

- Aktuelle 32-Bit Distributionen von Debian, Red-Hat und kompatible Systeme (z.B. Ubuntu, SUSE)

### Hinweis:

Die Ansteuerung von lokal angeschlossener Hardware ist bei der Installation von PADSY auf Serverbetriebssystemen und für den Einsatz unter „Windows Terminal Services“ ausgeschlossen.

## Rechner-Hardware

### Prozessor

Windows, OS X, Linux: Intel bzw. AMD Dual-Core Prozessor (x86) 1,8-GHz, oder höher  
(Empfehlung: Intel Core i3, i5 oder i7 ab 2.0 GHz)

Windows Terminalservices: auf Anfrage

### Hinweis:

„Low-Power“/„Low-Cost“-Prozessoren der Intel-Atom/AMD-Fusion-Klasse oder vergleichbare Systeme anderer Hersteller, wie sie häufig für „Netbooks“ oder „Nettops“ eingesetzt werden, sind für PADSY-Aufnahmestationen **nicht** geeignet.

### Arbeitsspeicher

Für PADSY frei verfügbar: 32bit Systeme: mind. 2 GB frei verfügbar (empfohlen: 4 GB)  
64bit Systeme: mind. 2 GB frei verfügbar (empfohlen: 4 GB)

### Hinweis:

Bei Installation von EKG-Management Systemen ist ein größerer Arbeitsspeicher von mindestens 8 GB erforderlich. Für Installationen auf Windows Terminal-Server sind die verfügbaren Systemressourcen auf die Anzahl gleichzeitiger Nutzer anzupassen.

## PADSY ab Version 7.5e und Anwendungen

### Festplattenspeicher

PADSY-Installation:	mind. 1 GB
Ruhe-EKG:	ca. 180 kB bis 2 MB / Aufnahme
Belastungs-EKG:	ca. 0,6 MB / Minute (entspricht ca. 10 MB / Aufnahme)
Langzeit-EKG:	ca. 50 MB / Aufnahme (je nach Recorder und Aufnahmetyp 10 MB – 200 MB / Aufnahme)
Langzeit-Blutdruck:	ca. 10 kB / Aufnahme
Spirometrie:	ca. 400 kB / Aufnahme

### Monitor / Grafik

Auflösung:	mind. 1024 x 768, empf. > 1440 x 900 Pixel
Farbtiefe:	mind. 16 Bit, empf. 24 Bit / TrueColor

#### Hinweis:

Für die Ergospirometrie ist ein 2-Monitor-System erforderlich.

### Erforderliche Schnittstellen

PADSY Softwareschutzdongle: USB-2.0

#### Hinweis:

Für Netzwerkinstallationen ist nur ein Dongle für PADSY-Server erforderlich. Für virtuelle Umgebungen kann der Dongle alternativ mit einem USB-Deviceserver (s. aktuelle Preisliste) eingesetzt werden.

### Ruhe-EKG oder Belastungs-EKG

ECG-Top USB-PC-EKG-Verstärker:	USB-2.0
FLASHLIGHT Sensor USB:	USB-2.0
FLASHLIGHT Sensor BT:	USB-2.0 für Bluetooth-Adapter (BBZ5060) oder interner Bluetooth-Adapter
ECG-Top BT / Cardio <i>PortFour</i> :	USB-2.0 für Bluetooth-Adapter (BBZ5060) oder interner Bluetooth-Adapter
Ergometer - ErgoTop:	USB-2.0 oder serielle Schnittstelle
Ergospirometrie - Innocor:	USB-2.0 oder serielle Schnittstelle

Sonstige Geräte: auf Anfrage

### Langzeit-EKG

TELESMART Recorder:	USB-2.0 für Bluetooth-Adapter (BBZ5060) oder interner Bluetooth-Adapter USB-2.0 für das Kartenleselaufwerk
live-ECG Reader:	USB-2.0
Sonstige Recorder:	auf Anfrage

### Langzeit-Blutdruck

SCANLIGHT III Recorder:	USB-2.0 für Bluetooth-Adapter (BBZ5060) oder interner Bluetooth-Adapter Alternativ: serielle Schnittstelle oder USB-2.0 für USB/Seriell-Adapter (BBZ5050)
Sonstige Recorder:	auf Anfrage

### Spirometrie

Spirosound oder nnd easy on-PC	USB-2.0
Ganshorn SpiroScout	USB-2.0
Ganshorn SpiroJet	serielle Schnittstelle oder USB-2.0 für USB/Seriell-Adapter (BBZ5050)

#### Hinweis:

Die aktuellen USB 3.0 und 3.1 sind rückwärtskompatibel mit USB 2.0 (Quelle: [www.usb.org](http://www.usb.org))

Für Bluetooth-Geräte wird die Verwendung eines von Medset freigegebenen Bluetooth-Adapters empfohlen, da ein zuverlässiger Betrieb mit internen Bluetooth-Schnittstellen nicht immer gewährleistet ist.

## PADSY ab Version 7.5e und Anwendungen

### Peripherie

Eingabegeräte (erforderlich):	Tastatur und Maus
(Wechsel-)Laufwerk:	DVD-ROM (nur zur Installation und zum Einspielen von Lizenzen)
Drucker:	Windows bzw. Apple kompatibler Drucker oder Netzwerkdrucker Auflösung von mind. 600 dpi (z.B. Laserdrucker Brother HL-5340HD)

### Hinweis:

Für PADSY-Spiro und PADSY-RR ist die Verwendung eines Farbdruckers empfohlen.

### Besondere Voraussetzungen:

Bei abweichenden Hardware-, Software- oder Konfigurationsvoraussetzungen kontaktieren Sie bitte Ihren Medset Ansprechpartner.

### Normative und regulatorische Anforderungen

Bitte beachten Sie bei der Inbetriebnahme auf weitere in ihrem Land geltende regulatorische Anforderungen. Wird der Computer oder andere Peripheriegeräte innerhalb der Patientenumgebung betrieben, sind weitere Maßnahmen für die Patientensicherheit erforderlich, wie z.B. der Einsatz von medizinischen Trenntransformatoren und / oder Schnittstellen- und Netzwerkisolatoren.

Alle verbundenen Geräte müssen mindestens die Norm EN 60950 erfüllen.